

BBZ
Biel-Bienne
CFP

2025 / 2026

BRÜCKENANGEBOTE BIEL/BIENNE-SEELAND

BBZ CFP Biel-Bienne | Brückenangebote

Scheibenweg 45 | 2503 Biel

T. 032 366 72 90

www.bbz-cfp.ch | bra@bbz-cfp.ch



EINLEITUNG

Die Brückenangebote (BrA) im Kanton Bern richten sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die Unterstützung für den Übergang in eine Berufslehre benötigen. Die zielgruppenspezifischen Angebote unterscheiden sich im schulischen und praktischen Anteil sowie in der Intensität der Begleitung. Ziel ist der Einstieg in eine berufliche Grundbildung.

Die Brückenangebote (BrA) Biel/Bienne-Seeland sind eine Abteilung des Berufsbildungszentrums Biel. Schulstandort ist die Kantonale Schulanlage Linde in Biel.

Im Berufsvorbereitenden Schuljahr (BVS) werden die Lernenden bei der Lehrstellensuche unterstützt und auf einen erfolgreichen Eintritt in eine berufliche Grundbildung vorbereitet. Es gibt drei zielgruppenspezifische Typen, welche das BBZ Biel anbietet.

Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Allgemeinbildung (BPA)	4
Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Integration (BPI)	8
Berufsvorbereitendes Schuljahr Plus (BVS Plus)	10
Vorlehre	11
Intensiver Sprachkurs für Migrantinnen und Migranten, Niveau A1	12
Vorbereitungskurs Grundkompetenzen für Erwachsene (VGE)	13



DAS BERUFSVORBEREITENDE SCHULJAHR PRAXIS UND ALLGEMEINBILDUNG (BPA)

Das BPA ist ein schulisches Brückenangebot und besteht aus fünf Tagen Unterricht pro Woche. Zur individuellen Förderung und Vorbereitung auf ihr Berufsziel können die Lernenden ihr Programm aus vier Berufsfeldern auswählen. Mindestens zehn Prozent der Ausbildungszeit besteht aus externen und internen Praxiseinsätzen.

Das Angebot richtet sich an Schulabgängerinnen und -abgänger, welche für den Einstieg in eine berufliche Grundbildung zusätzliche Unterstützung benötigen. Ausserdem sind sie motiviert, ein weiteres Schuljahr zu besuchen und möchten ihre Allgemeinbildung erweitern.

Anmeldung Brückenangebote

Die Hauptanmeldephase liegt in den Kalenderwochen 13 bis 18. Klassenlehrpersonen melden ihre Schülerinnen und Schüler aus den 9. Klassen an, die einen Förderbedarf aufweisen und/oder über keine Anschlusslösung nach der obligatorischen Schulzeit verfügen. Ein Einstieg in das berufsvorbereitende Schuljahr ist bis Ende Januar des Folgejahres möglich und erfolgt nach der Hauptanmeldephase prinzipiell via Triagestelle Brückenangebote.

Aufnahmekriterien

Aufgenommen wird im Rahmen der verfügbaren Plätze, wer im Kanton Bern wohnt und

- einen Förderbedarf aufweist,
- höchstens 25 Jahre alt ist (Stichtag 1. August),
- über keine Anschlusslösung und keinen Abschluss der Sekundarstufe II verfügt,
- einen Sprachstand von mindestens B1 gemäss GER* aufweist.

* *Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen*

Kosten pro Jahr

Schulgeld	CHF 1000.–
Material, Lehrmittel, Exkursionen, Lager	max. CHF 1100.–
Total	max. CHF 2100.–

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit eines Stipendienantrags (Informationen siehe Seite 14).

Programm Praxis und Allgemeinbildung

Der Fokus liegt auf berufsnahen Handlungskompetenzen. Die Lernenden bereiten sich anhand praxis- und lebensnaher Situationen auf Herausforderungen in ihrem künftigen Berufsumfeld vor.

Berufsfelder zur Auswahl

- Bau, Technik, Natur
- Administration, Verkauf, Logistik
- Gastronomie, Hauswirtschaft, Tourismus
- Gesundheit, Soziales

Der endgültige Entscheid für die jeweilige Wahl des Berufsfelds liegt bei der Schule.

Der Stundenplan ermöglicht die Durchlässigkeit zwischen den Berufsfeldern, falls ein Wechsel nötig wird, weil der Berufswunsch geändert hat oder zusätzlicher Bedarf an schulischer Bildung nachgewiesen werden kann.

Das Programm Bilingue ist ein Programm für Deutschsprachige. Der Unterricht wird vorwiegend in französischer Sprache erteilt.

	Bau, Technik, Natur		Administra- tion, Verkauf, Logistik		Gastronomie, Hauswirtschaft, Tourismus		Gesundheit, Soziales		Bilingue
Beruf, Gesellschaft	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Sprache, Kommunikation	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Mathematik	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Sport	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Begleitetes individuelles Arbeiten (BIA)	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Praktischer Unterricht	4	8	4	8	4	8	4	8	4
Englisch kommunizieren	2		3		2				3
Französisch kommunizieren			4	2	4	2	4	2	2
Informations- und Kommunikationstechnologien	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch berufsbezogen anwenden			2	2	1	2			4
Mathematik berufsbezogen anwenden	2	1		1		1			
Natur verstehen	3	2					3	3	
Berufsbezogenes Gestalten					2		2		
Berufsbezogenes Technisches Zeichnen	2	2							
Total Wochenlektionen	35	35	35	35	35	35	35	35	35

Praktische Kurse

Berufsbezogene Projekte: Administration, Verkauf, Logistik / Gastronomie, Hauswirtschaft / Gesundheit, Soziales Elektro / Farbe, Form, Dekoration / Holz, Bau / Mechanik

Angebot der Schule ab Oktober

Bärndütsch / Foto / Gestalten / Klettern / Musik / Programmieren / Tanz / Tastaturschreiben / Theater / Ballsport

Es können Änderungen vorgenommen werden.

BERUFSVORBEREITENDES SCHULJAHR PRAXIS UND INTEGRATION (BPI)

Im BPI erwerben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen die deutsche Sprache, lernen die Kultur der Schweiz kennen und werden auf den Einstieg in eine berufliche Grundbildung vorbereitet. Das Angebot ist modular aufgebaut und dauert ein bis zwei Jahre.

- Im BPI 1 liegt der Schwerpunkt auf dem Erwerb der Grundkompetenzen in der deutschen Sprache und auf der Orientierung im neuen Land und dessen Berufswelt.
- Im BPI 2 stehen neben der sprachlichen Kompetenz die Allgemeinbildung, die zielgerichtete Berufsorientierung und der Berufseinstieg im Zentrum.

Die Angebote richten sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, welche noch nicht lange in der Schweiz sind und sich auf den Eintritt in eine berufliche Grundbildung vorbereiten wollen.

Anmeldung durch fallführende Stellen

Es ist vorgesehen, dass die Anmeldung in ein Berufsvorbereitendes Schuljahr Praxis und Integration (BPI) durch die Betreuerin/den Betreuer der fallführenden Stelle (regionale Partner im Asyl- und Flüchtlingsbereich, Sozialdienste, etc.) erfolgt, sofern sich die anzumeldende Person nicht bereits in einem Brückenangebot oder der Volksschule befindet. Die Hauptanmeldephase liegt in den Kalenderwochen 13 bis 18. Ein Einstieg in das Berufsvorbereitende Schuljahr BPI ist bis Ende Januar des Folgejahres möglich.

Aufnahmekriterien

Aufgenommen wird im Rahmen der verfügbaren Plätze, wer im Kanton Bern wohnhaft ist und

- höchstens 25 Jahre alt ist (Stichtag 1. August),
- über keinen Abschluss der Sekundarstufe II verfügt,
- über genügend schulische Grundkompetenzen für die Berufsvorbereitung aufweist,
- einen Sprachstand von A1 (BPI 1) bzw. A2 (BPI 2) gemäss GER* aufweist.

Kosten pro Jahr

Schulgeld	CHF 1000.–
Material, Lehrmittel, Exkursionen, Lager	max. CHF 1100.–
Total	max. CHF 2100.–

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit eines Stipendienantrags (Informationen siehe Seite 14).

** Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen*

	BPI 1	BPI 2			
		Bau, Technik, Natur	Administra- tion, Verkauf, Logistik	Gastronomie, Hauswirtschaft, Tourismus	Gesundheit, Soziales
Beruf, Gesellschaft	5	5	5	5	5
Sprache, Kommunikation	11	11	11	11	11
Mathematik	6	6	6	6	6
Sport	2	2	2	2	2
Begleitetes individuelles Arbeiten (BIA)	4	1	1	1	1
Praktischer Unterricht	4	4	4	4	4
Informations- und Kom- munikationstechnologien	2	2	3	2	2
Natur verstehen		2			2
Mathematik berufs- bezogen anwenden		2			
Deutsch berufsbezogen anwenden			2	2	
Französisch kommunizieren			2	2	2
Tastaturschreiben	1				
Total Wochenlektionen	35	35	35	35	35

Praktischer Unterricht

BPI 1: Technisches Werken

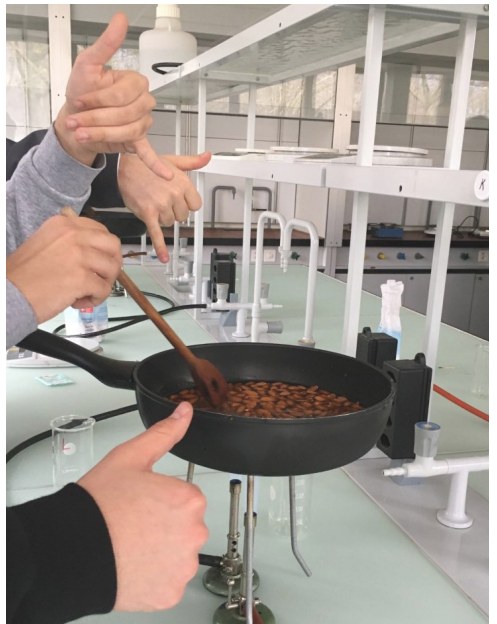
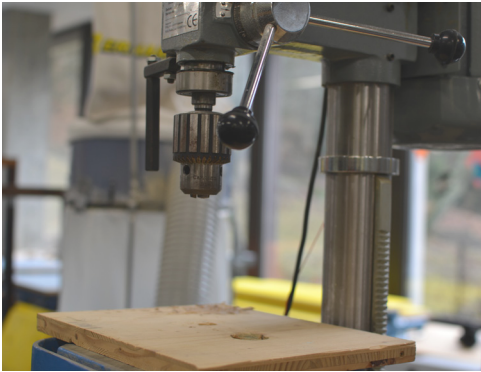
BPI 2: Berufsbezogene Projekte: Administration,
Verkauf, Logistik / Gastronomie, Hauswirtschaft /
Gesundheit, Soziales

Praktische Kurse: Elektro / Farbe, Form, Dekoration
/ Holz, Bau / Mechanik

Angebot der Schule ab Oktober

Bärndütsch / Foto / Gestalten / Klettern / Musik /
Programmieren / Tanz / Tastaturschreiben /
Theater / Ballsport

Es können Änderungen vorgenommen werden.



BERUFSVORBEREITENDES SCHULJAHR PLUS (BVS PLUS)

Das BVS Plus ist ein schulisches Brückenangebot und setzt sich aus Bildung, Schnupper-/Arbeitseinsätzen und Coaching zusammen. Nebst dem individualisierten Unterricht wird der Fokus auf die Förderung der Schlüsselkompetenzen gelegt. Während der Hälfte des Schuljahres absolvieren die Lernenden externe Praxiseinsätze, welche durch die Schule begleitet werden.

Das Brückenangebot richtet sich an Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die für einen erfolgreichen Eintritt in eine berufliche Grundbildung intensive Unterstützung benötigen.

Inhalt und Ziel

Das Angebot BVS Plus startet im August mit einer Spezialwoche und dauert in der Regel ein Jahr. Die Jugendlichen verbringen abwechselnd eine Woche im BVS Plus oder einem Schnupper-/Arbeitseinsatz in einem Betrieb. Während der Zeit im BVS Plus liegt der Fokus auf der Förderung der überfachlichen Kompetenzen (Schlüsselkompetenzen).

Ziel: Lehrstelle (EBA, EFZ) oder andere Anschlusslösung (z.B. Vorlehre). Die Jugendlichen finden einen Zugang zum Lernen, zur Alltagsbewältigung und zu einem Verhalten, das ihnen den Weg in die Berufswelt öffnet.

Aufnahmekriterien

Eine Anmeldung erfolgt ab Kalenderwoche 13 elektronisch über die Triagestelle BIZ Brückenangebote. Eine direkte Anmeldung ist nicht möglich. Aufgenommen wird im Rahmen der verfügbaren Plätze, wer im Kanton Bern wohnhaft ist und

- Förderbedarf aufweist und eine intensive Unterstützung benötigt,
- höchstens 25 Jahre alt ist (Stichtag 1. August),
- über keine Anschlusslösung und keinen Abschluss der Sekundarstufe II verfügt,
- bereit ist, jede zweite Woche eine Schnupperlehre zu absolvieren.

Kosten pro Jahr

Schulgeld	CHF 1000.–
Material, Lehrmittel, Exkursionen, Lager	max. CHF 1100.–
Total	max. CHF 2100.–

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit eines Stipendienantrags (Informationen siehe Seite 14).

VORLEHRE

Die Vorlehre ist für Jugendliche und junge Erwachsene, die wissen, welchen Beruf sie lernen möchten, aber noch keine passende Lehrstelle gefunden haben. Die praxisorientierte Übergangslösung ermöglicht ihnen, sich gut auf die Lehre vorzubereiten. Sie arbeiten drei Tage pro Woche in einem Vorlehrbetrieb und an zwei Tagen besuchen sie den Unterricht an einer Berufsschule.

Ausbildung

Der Unterricht findet montags und dienstags statt und umfasst zwischen 14 bis 18 Lektionen in folgenden Fächern:

Allgemeinbildender Unterricht:

- Sprache und Kommunikation, Gesellschaft
- Mathematik
- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Sport
- Gezielte Beratungs-, Unterstützungs- und Coachingangebote

Die Lernenden werden in die entsprechenden berufsfeldspezifischen Gruppen eingeteilt:

- Administration, Verkauf, Logistik
- Bau, Technik, Natur
- Gastronomie, Hauswirtschaft
- Gesundheit, Soziales

Die Klassen werden als BYOD-Klasse (Bring-Your-Own-Device) geführt, in der die Unterrichtsinhalte am Laptop bearbeitet werden, um digitale Kompetenzen intensiv zu trainieren. Damit wird eine optimale Vorbereitung für eine anspruchsvolle Lehre in einem digitalen Umfeld zusätzlich gefördert.

Aufnahmekriterien

Aufgenommen wird im Rahmen der verfügbaren Plätze, wer im Kanton Bern wohnhaft ist und

- über keinen Abschluss der Sekundarstufe II verfügt,
- mit einem Vorlehrbetrieb einen vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern genehmigten Vorlehrvertrag abschliessen konnte,
- einen Sprachstand A2 gemäss GER* aufweist.

Kosten pro Jahr

Es fallen keine Schulgebühren an, jedoch Kosten für Material, Lehrmittel und Exkursionen von max. CHF 500.-.

Mehr Informationen finden Sie hier



www.bbz-cfp.ch/vorlehre

** Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen*



INTENSIVE SPRACHFÖRDERUNG FÜR MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN

Die kantonalen Intensivsprachkurse am BBZ Biel vermitteln sprachlich-kommunikative Kompetenzen in Bezug auf Alltag, Beruf und Arbeit. Wir bieten das Niveau A1 nach europäischem Referenzrahmen in Deutsch und Französisch an. Die Kurse ermöglichen den Teilnehmenden, sich zurechtzufinden und schrittweise am gesellschaftlichen Leben in der Schweiz teilzuhaben.

Dieser Kurs wird im zweiten Semester (Ende Januar - Juni) durchgeführt und findet in der Regel an 4 halben Tagen und während 16 Lektionen pro Woche statt.

Inhalte

Sprachvermittlung, Anwendungskennnisse IKT, soziokulturelle Orientierung, Berufsbildungssystem. Abklärung vorhandener Grundkompetenzen, Beurteilung schulischer Ressourcen und Potenziale, Arbeits- und Lerntechniken, Aufgabenunterstützung und überfachliche Kompetenzen.

Teilnahmebedingungen

- Die Teilnehmenden
- sind alphabetisiert (lateinisches Alphabet),
 - haben keine oder geringe Sprachkompetenzen in der Amtssprache Deutsch,
 - sind höchstens 25 Jahre alt (Stichtag 1. August),
 - müssen regelmässig am Unterricht teilnehmen sowie Zeit für individuelles Arbeiten aufbringen können,
 - verfügen über hohe Motivations- und Kooperationsbereitschaft.

Um den Kurs durchführen zu können, werden mindestens 10 Teilnehmende benötigt.

Kosten

Kurskosten	CHF 900.–
Lehrmittel und Materialgeld	CHF 100.–
Fide-Test edu	CHF 68.–

Es können keine Erlasse für Kurskosten, Lehrmittel, Material und den Fide-Test beantragt werden.

Mehr Informationen finden Sie hier



www.bbz-cfp.ch/sprachförderung

VORBEREITUNGSKURS GRUNDKOMPETENZEN FÜR ERWACHSENE (VGE)

Der Vorbereitungskurs Grundkompetenzen für Erwachsene richtet sich an Personen mit Arbeitsstelle, welche keinen Berufsabschluss haben und einen solchen gerne nachholen möchten.

Kursinhalte

- Mathematik
- Sprache
- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Arbeits- und Lerntechniken
- Überfachliche Kompetenzen
- Zeitmanagement

Anforderungen

Folgende Aufnahmebedingungen müssen kumulativ erfüllt sein:

- Alter: mindestens 21 Jahre bei Kursbeginn
- Deutschkenntnisse: mindestens Niveau A2 (GER*)
- Regelmässige Teilnahme am Unterricht sowie Zeit für individuelles Arbeiten (Hausaufgaben)
- Hohe Motivation und Kooperationsbereitschaft
- Im Arbeitsmarkt integriert oder in einem Beschäftigungs- und Integrationsprogramm der Sozialhilfe *oder* Berufserfahrung
- Realistische Aussicht auf den Erwerb eines EBA/EFZ-Berufsabschlusses
- Abklärung beim Berufsinformationszentrum (BIZ)

Die Abklärung des Berufsinformationszentrum ist Teil des Anmeldeprozesses. Sie werden nach der Anmeldung zu einem Termin eingeladen

Kosten

Kurskosten	CHF 268.–
------------	-----------

Kursdauer

38 Schulwochen, jeweils freitags 4 Lektionen.

Es können keine Erlasse für Kurskosten, Lehrmittel, Material und den Fide-Test beantragt werden.

Mehr Informationen finden Sie hier



www.bbz-cfp.ch/grundkompetenzen

* *Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen*

RAHMENBEDINGUNGEN

- Schulwochen pro Jahr: 38
- BPA Unterrichtszeit mindestens 35 Lektionen pro Woche.
- BPI Unterrichtszeit mindestens 35 Lektionen pro Woche.

Allfällige Fide-Kosten bei Sprachstandtests

CHF 68.-

Sprachstandtest BPI

Die Lernenden werden je nach Bedarf persönlich eingeladen.

Obligatorischer Informationsanlass für Eltern und Lernende BPA

Dienstag, 17. Juni 2025 um 19.00 Uhr

Stipendien

Wenn Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Eltern nicht in der Lage sind, die Ausbildung zu finanzieren, können kantonale Ausbildungsbeiträge beantragt werden. Gesuche können an die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern gerichtet werden (Achtung: bis 15. September).

Abteilung Ausbildungsbeiträge (Stipendien)

Amt für zentrale Dienste

Sulgeneckstrasse 70

3005 Bern

Tel. 031 633 83 40



Stipendien Kanton Bern

Ferienplan 2025 / 2026

Herbstsemester	11.08.2025 – 26.01.2026
Herbstferien (3 Wochen)	22.09.2025 – 12.10.2025
Winterferien (2 Wochen und 2 Tage, Schulstart Mittwoch)	22.12.2025 – 05.01.2026
Frühlingssemester	26.01.2026 – 28.06.2026
Frühlingsferien (3 Wochen)	30.03.2026 – 19.04.2026
Sommerferien (6 Wochen)	29.06.2026 – 09.08.2026

WEITERE INFORMATIONEN

Einzugsgebiet für das Brückenangebot Biel/Bienne-Seeland

Es besteht keine freie Wahl des Schulortes und der Schultage. Die Zuteilung hängt vom Wohnort, bzw. in den Vorlehren vom Lehrort ab.

Ausserkantonale Schülerinnen und Schüler benötigen für die Aufnahme eine Kostengutsprache ihres Wohnsitzkantons.

Zum Fachunterricht und abwechslungsreichen Jahresablauf bietet unsere Schule weitere interne Unterstützungsangebote:

Berufswahlcoaching

Individuelle Begleitung in der Berufsfindung, zusätzliche Unterstützung bei der Lehrstellensuche

Coaching & Mediation

Treten Probleme zu Hause, in der Schule oder am Arbeitsplatz gehäuft auf, kann dies für die junge Person eine Herausforderung darstellen, die schwer zu bewältigen ist. Hier setzt unser niederschwelliges Angebot «Coaching & Mediation» an.

Diverse Fachgruppen, u.a. Mobbing

Mobbingsituationen unter Schüler:innen und schwierige Dynamiken in Klassen werden mit Hilfe der Methode der geteilten Besorgnis rasch und gezielt angegangen.

Bilingualer Unterricht «Bili»

Zweisprachige Sprachförderung mit Fokus auf den Alltag und die Berufskunde und / oder im Berufsfeld relevante EFZ Fächer, den fachspezifischen Unterricht und die berufliche Praxis im Lehrbetrieb.

Mensa Kantonale Schulanlage Linde

Unsere öffentliche Mensa bietet eine hochwertige, frische Küche mit zwei verschiedenen Tagesmenüs («natürlich vegi» und «einfach gut»), saisonalen Spezialangeboten, verschiedenen Snacks, kalten und warmen Getränken.



KONTAKT

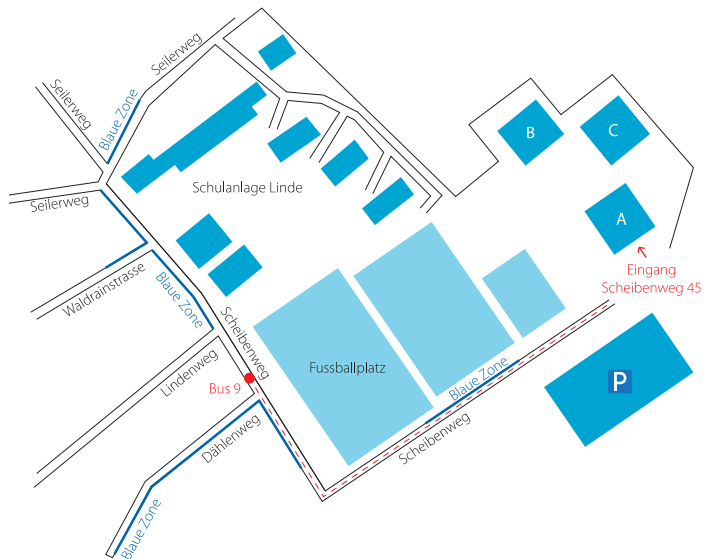
Kontakt für Fragen und weitere Informationen:

BBZ CFP Biel-Bienne
Brückenangebote Biel/Bienne-Seeland
Scheibenweg 45
2503 Biel/Bienne

Tel. 032 366 72 90
www.bbz-cfp.ch | bra@bbz-cfp.ch

Anfahrt:

Unsere Schule erreichen Sie mit Bus Nummer 9 Richtung «Linde/Tilleul».
Endstation «Schulen Linde/Ecoles Tilleul» aussteigen.



BBZ CFP Biel-Bienne | Brückenangebote

Scheibenweg 45 | 2503 Biel
T. 032 366 72 90
www.bbz-cfp.ch | bra@bbz-cfp.ch

